

**Zeitschrift:** Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde

**Herausgeber:** Bernisches historisches Museum

**Band:** 2 (1940)

**Artikel:** Des Panertrager Eid : 1490

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-238250>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

größeren Sammlungen sind vorhanden: Testamente, Erbschaftsakten, Steigerungs- und Gantrödel, Kriminal-, Zivil- und Fiskalprozeduren, Rechnungen der Schaffner im Bistum, in der Stadt Basel und im Elsaß, die den Einzug der Frucht- und Weinzehnten, der Bodenzinse, Hühner, Kapaunen, Eier usw. aus den umliegenden Ortschaften besorgten, sowie eine stattliche Anzahl von Notariatsprotokollen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert.

Dieser summarische Überblick über den Inhalt des bischöflichen Archives mag genügen, um seine Reichhaltigkeit für wissenschaftliche, geschichtliche und kulturgeschichtliche sowie genealogische Nachforschungen darzutun. In den sauberen Regalen des neuen Staatsarchives nehmen seine Bestände die respektable Länge von 750 Metern ein.

## DES PANERTRAGERS EID (1490.)

Swert der panertrager der Statt Bern trüw und warheit züleisten, Iren schaden zu wänden und nutz zu fürdren, das Paner ufrecht und Erlich zu tragen, das tag und Nacht zu verwaren und us siner getreuen hüt nit kommen zu lassen. Ouch mit solicher Paner dhein sunder gelöuff, zug noch angriff anzuzögen, noch Jemand, so das tun wollt zu vervollgen, an des hauptmans, des Vänners und der Rätten gunst, wüssen und willen; und o b s i c h begeben, das es zu nötten wurd komen, das manlichen zutragen, daby zu beliben, und davon nit zu scheiden, durch dheinerley sach willen bis in den tod. Und sust alles das zutund, was dann der Statt Bern lob, nutz und Ere ist, alle gewärd vermitten. — Aus «Unnütze Papiere», Bd. 22, Nr. 6.